

Topnews 043/20 vom 16.12.2020

DASA auf grünem Kurs

Projekt "JobVille" gewinnt Agenda-Siegel der Stadt Dortmund



Eine digitale Premiere landet direkt einen Volltreffer: Das neue Format "JobVille" ist eine Plattform zur Berufsorientierung und hat jetzt ins Grüne getroffen. Die Stadt Dortmund hat dem neuen DASA-Format eine Auszeichnung in Sachen nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Agenda 21 verliehen.

Zahlreiche Kriterien bescheinigen dem jungen Projekt eine Ausrichtung, ganz so wie es die DASA auf dem Weg zum Lernort für die "Schule der Zukunft" im Sinn hat. Das hat schon bei der Namensfindung begonnen. In Kooperation mit der Dorstfelder Martin-Luther-King-Gesamtschule ist der Name "JobVille" entstanden, der die jahrzehntelange Bezeichnung "DASA-Jugendkongress" ablöst. Die Umbenennung steht für neue Wege ins Arbeitsleben.

Die Internetseite www.jobville.de bündelt daher frische Informationen zum Einstieg in den Job und legt einen besonderen Schwerpunkt auf ökologische und sozialverträgliche Ausbildungsplätze. Außerdem bietet sie zahlreiche Hinweise zu Bildungsangeboten in der nachhaltigen Entwicklung.

Die Plattform präsentiert aber auch vermeintlich Berufsuntypisches. Ganzheitliche Mitmachangebote, etwa zur Pausengestaltung, sind im Netz verfügbar, weit über die Zeit einer echten Veranstaltung hinaus. Insgesamt, so das Agenda-Büro, habe die DASA den Begriff "Nachhaltigkeit" vor Ort mit Leben gefüllt..